

Ein paar Tage Urlaub ermöglichen

Heimat-Nachrichten

23.05.2012

Förderverein setzt sich für hilfsbedürftige Jugendliche ein

■ **Schwalm-Eder.** Viele Menschen aus dem Kreis haben bereits das Buchenhaus in Schönau, das Haus Schwalm-Eder auf Sylt oder das Jugendcamp in Dahme kennen gelernt. Die Ferienanlagen liegen in reizvollen Urlaubsregionen und bieten eine Fülle

von Freizeitangeboten für Jung und Alt.

Schon seit Jahrzehnten ermöglicht der Schwalm-Eder-Kreis mit sozialverträglichen Preisen und Angeboten Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren den Aufenthalt in diesen Gästehäusern. Der kürzlich im Singliser Dorfgemeinschaftshaus gegründete „Förderverein Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses soziale Engagement des Landkreises zu unterstützen. Neben der Förderung der Erziehungs- und Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche, die diese Freizeiteinrichtungen besuchen, misst der

Verein der direkten Unterstützung hilfsbedürftiger Jugendlicher eine besondere Bedeutung zu, um ihnen so die Teilnahme an Schullandheimaufenthalten oder Freizeiten zu ermöglichen. Außerdem soll mit Informations- und Öffentlichkeitsarbeit an Schulen, in Vereinen und in Jugendeinrichtungen für die Jugend- und Freizeiteinrichtungen geworben werden.

Zu diesem Zweck ist unter anderem der Aufbau einer Webseite geplant, die als Daten- und Informationsbank interessierten Surfern, Gästen und Freunden der Freizeiteinrichtungen zur Verfügung stehen soll. Der Verein ist ehrenamtlich tätig und wird seine Auf-

gaben aus Spenden finanzieren.

In den Vorstand wurden gewählt: Karl Großenbach (Vorsitzender), Karl-Heinz Vaupel (stellvertretender Vorsitzender), Bernd Pfeiffer (Schriftführer), Reiner Krannich (stellvertretender Schriftführer), Dieter Neutze (Kassenwart), Erhard Lutz (stellvertretender Kassenwart).

Weitere Informationen bezüglich des Vereins erteilen Karl-Heinz Vaupel unter der Telefonnummer 0160 530 5997 und per E-Mail unter Heinz.Vaupel@t-online.de sowie Karl Großenbach unter der Nummer 05682-730 450 oder über hkgro@t-online.de.

(spf)